

Raumpflege zwischen Hygiene und Bewohnerwunsch

Inhalt	<p>Während der Raumpflege wird in der unmittelbaren Privatsphäre der Bewohner gearbeitet. Wenn auf deren Wunsch bestimmte Dinge nicht gereinigt werden, so kann das eine herausragende Dienstleistungsqualität sein, wenn es dem Leitbild entspricht. Gleichzeitig sind in den Hygieneplänen meist feste Häufigkeiten angegeben, egal was der Bewohner möchte.</p> <p>Außerdem gilt es den Eindruck von Sauberkeit durch angenehmen Geruch professionell zu erreichen. Als neue Methode werden die probiotischen Reinigungsmittel vorgestellt. Diese bringen Mikroorganismen aus, die geruchserzeugenden Mikroorganismen die Nahrung streitig machen. Wir werden verschiedene Einsatzmöglichkeiten in unterschiedlichen Reinigungsbereichen vor Ort zusammentragen und besprechen.</p> <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Qualitätsdimensionen in der Raumpflege• Kommunikationspflichten im Arbeitsalltag• Notwenige Reinigungsintensität den Bewohnerwünschen anpassen• Geruchsmanagement durch Probiotische Reinigungsmittel
Zielgruppe	Hauswirtschaftsleitungen, Mitarbeiter/innen in der Reinigung aller stationären und ambulanten Einrichtungen und Dienste
Referent	Sascha Kühnau, Dipl.-Oecotrophologe (FH), EOQ Quality Systems Auditor, freier Journalist und Koch für alle Fälle
Termin / Dauer	Mittwoch, 16. März 09:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Tagungsort	Caritas Mecklenburg e.V. Katholisches Alters- und Pflegeheim Schwester Elisabeth Rivet Heidmühlenstr. 11 17033 Neubrandenburg
Anmeldeschluss	16. Februar 2016
Kosten	ca. 120,00 € bei 12 Teilnehmern
Bemerkung	Vor dem Termin erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und TN-Liste zur Bildung von Fahrgemeinschaften per E-Mail zugesandt.